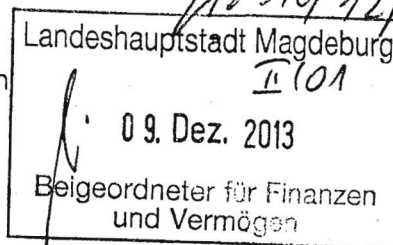


Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG | Am Alten Theater 1 | 39104 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
 Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
 Herrn Zimmermann
 39090 Magdeburg



STÄDTISCHE WERKE
 MAGDEBURG GMBH & CO. KG

AM ALTEN THEATER 1
 39104 MAGDEBURG

POSTFACH 3628
 39011 MAGDEBURG

TEL 0391 587-0
 FAX 0391 587-2828
 MAIL info@sw-magdeburg.de

www.sw-magdeburg.de

Ihre Zeichen | II/01

Ihre Nachricht vom | 25.11.2013

Unser Zeichen | GF T/h

Name | Kempmann

Durchwahl | 2100

Datum | 03.12.2013

Antrag der Fraktion CDU/BfM A0125/13 „Trafohaus auf dem Eiskellerplatz“

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

zu dem Antrag der Fraktion CDU/BfM nehme ich wie folgt Stellung:

Das Thema Trafohaus auf dem Eiskellerplatz steht seit 1996 immer wieder auf der Tagesordnung. Grundsätzlich ist eine Umverlegung möglich, sie ist aber bisher an der Finanzierung und an einem Ersatzstandort gescheitert.

In dem Trafohaus sind ein 10-kV-Schaltwerk mit insgesamt acht 10-kV-Kabeln sowie ein 10/0,4-kV-Trafo und eine Niederspannungsverteilung untergebracht.

Im Fall einer Umverlegung würde SWM die 10-kV-Schaltanlage an dieser Stelle ersatzlos streichen. Voraussetzung dafür ist die Reaktivierung bzw. der Neubau des UW-Fichtestraße. Diese Maßnahme ist in der SWM-Mittelfristplanung für das Jahr 2017 vorgesehen. Die Kosten betragen ca. 4,75 Mio. EUR.

Zusätzlich müssten in der Rottersdorfer Straße ca. 350 Meter 3 x 10-kV-Kabel ausgetauscht werden. Diese Maßnahme ist vorgesehen, wenn die Stadt den Gehweg in diesem Bereich erneuert. Termine dafür sind derzeit nicht bekannt. Die Kosten werden auf ca. 80 TEUR geschätzt.

Am Eiskellerplatz selbst müssen die 10-kV-Kabel umverlegt und neu verbunden werden. Kosten ca. 50 TEUR.

Für die Niederspannungsverkabelung muss ein neuer Standort in unmittelbarer Nähe gefunden werden. Dies ist bisher nicht gelungen. Die Kosten incl. Anbindung der Niederspannungskabel werden auf ca. 100 TEUR geschätzt.

Der Rückbau der Anlagen in der Trafostation Eiskellerplatz sowie der Abriss des Gebäudes werden auf ca. 45 TEUR geschätzt.

Je nach Zeitpunkt der Maßnahmen fallen noch Sonderabschreibungen auf das bestehende Gebäude und die bestehenden Anlagen an.

Zusätzlich ist in dem bestehenden Gebäude ein wichtiger Netzknoten unseres Beteiligungsunternehmens MDCC untergebracht. Dieser Netzknoten kann grundsätzlich in das UW-Fichtestraße verlegt werden. Allerdings sind dazu Leitungsbaumaßnahmen in der Rottendorfer Straße nötig. Diese Maßnahmen sollten koordiniert mit den 10-kV-Baumaßnahmen stattfinden. Über die Kosten kann derzeit noch keine Auskunft gegeben werden.

Insgesamt ist eine Umverlegung des Trafohauses möglich, allerdings erst in der Zeit nach 2017. Voraussetzung ist, dass ein geeigneter Standort in unmittelbarer Nähe gefunden und Einigung über die Finanzierung erzielt wird.

Für weitere Rückfrage stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG


Kempmann